

## POLNISCH-DEUTSCHE SCHÖFFENKONFERENZ

Die erste Konferenz im Rahmen des 25. Jahrestages der Unterzeichnung des Vertrages zwischen der Republik Polen und der Bundesrepublik Deutschland über gute Nachbarschaft und freundschaftliche Zusammenarbeit (17.06.1991)

Schirmherrschaft des Vorsitzenden des Stadtrats von Toruń  
Marcin Czyżniewski

Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters von Toruń  
Michael Zaleski

Toruń/Thorn, 8-9 April 2016.

## KONFERENZPROGRAMM

Das Ziel der Konferenz ist der Erfahrungsaustausch zwischen deutschen und polnischen Schöffen, die Integration der Schöffenkreise und die Ehrung des 25. Jubiläum der Unterzeichnung des deutsch-polnischen Vertrags.

Organisator der Konferenz:  
Nationaler Rat des Verbandes ehrenamtlicher Richter

Veranstaltungsort:  
Internationales Jugendtreff-Zentrum, Toruń, ul. Lokietka 3

Freitag, den 08.04.2016

1330 - 1400

Registrierung der Teilnehmer

1400 - 1445

Begrüßung der Konferenzteilnehmer,  
kurze Ansprachen der geladenen Gäste

Michał Zaleski - Bürgermeister von Toruń

Marcin Czyżniewski - Vorsitzender des Stadtrats von Toruń

Zbigniew Ziobro - Justizminister

Adam Bodnar - Ombudsmann für Bürgerrechte

SSN Dariusz Zawistowski - Vorsitzender des Nationalen Rates der Justiz

Peter Całbecki - Marschall der Woiwodschaft Kujawien-Pommern

Jarosław Kuropatwiński - Honorarkonsul der Bundesrepublik Deutschland in Bydgoszcz

Bettina Cain - Vorsitzende des Bundes ehrenamtlicher Richterinnen und Richter,

Landesverband Brandenburg und Berlin

Jerzy Ząbkiewicz - Vorsitzender des Vereinigung Nationaler Rat  
ehrenamtlicher Richter Sozial

Übergabe von Diplomen der Anerkennung an Schöffen durch die Behörden von Toruń und  
Dankesworte an die Studenten der Nikolaus-Kopernikus-Universität in Toruń für ihr freiwilliges  
Engagement

KAFFEEPAUSE

## Vorträge der Referenten

Antike Wurzeln des Bürgerrechts zur Teilnahme an der Rechtsprechung

Dr. hab. Piotr Władysław Juchacz - Institut für Philosophie - Studienzentrum für Public Policy  
A. Mickiewicz-Universität in Posen

Die Aufgaben von Schöffen zwischen beruflicher Kompetenz und gesellschaftlicher Pflicht

Dr. Paweł Skuczyński - Universität Warschau - Institut für Rechtsethik

Sekretär des Verbandes berufsständischer Vertretungen und Vereinigungen von Rechtsanwälten

Mitwirkung von Schöffen in der Familienrechtsprechung an Bezirksgerichten aus der Perspektive eines Berufsrichters

SSR Katarzyna Kościów-Kowalczyk - Vorsitzende der III. Familien- und Jugendabteilung des Bezirksgerichts in Jawor

Mitglied des Vorstandes der Vereinigung der Familienrichter in Polen

Rolle des Schöffen in der Rechtssetzung

SSR Hanna Kaflak-Januszka - I. Zivilabteilung des Bezirksgerichts in Słupsk/Stolp

Mitglied des Vorstandes der Vereinigung Polnischer Richter "Iustitia", Sprecher für Zivilrecht

Schutz des Arbeitnehmers in Fällen von Mobbing

SSR Kinga Sliwińska-Buśkiewicz - Abteilung für Arbeits- und Sozialversicherungsrecht des Bezirksgerichts in Konin

Mitwirkung von Schöffen im Strafverfahren

Dr. Maja Klubińska - Institut für Recht und Verwaltung - Nikolaus-Kopernikus-Universität Thorn

Abarbeitung der bedingten Freiheitsstrafe als Element der Resozialisierung am Beispiel der MPO GmbH in Thorn

Piotr Rozwadowski - Vorsitzender der Städtischen Reinigungsbetriebe GmbH in Thorn

1715-1815 Podiumsdiskussion und Zusammenfassung der Konferenz

1815-1915 Abfahrt aus dem Hotel - Besichtigung der Ruinen der Ordensburg

2000 Gesellschaftsabend auf der Ordensburg - Abend mit einem Festmahl in mittelalterlichem Ambiente

Samstag, den 09.04.2016

0800-0900 Frühstück

1000-1400 Geführte Besichtigung der Altstadt von Thorn

1400-1500 Mittagessen

1400-1500 Ende der Konferenz